

Grosse Visionen





"GEH VORWÄRTS KAMERAD MIT MUT!"

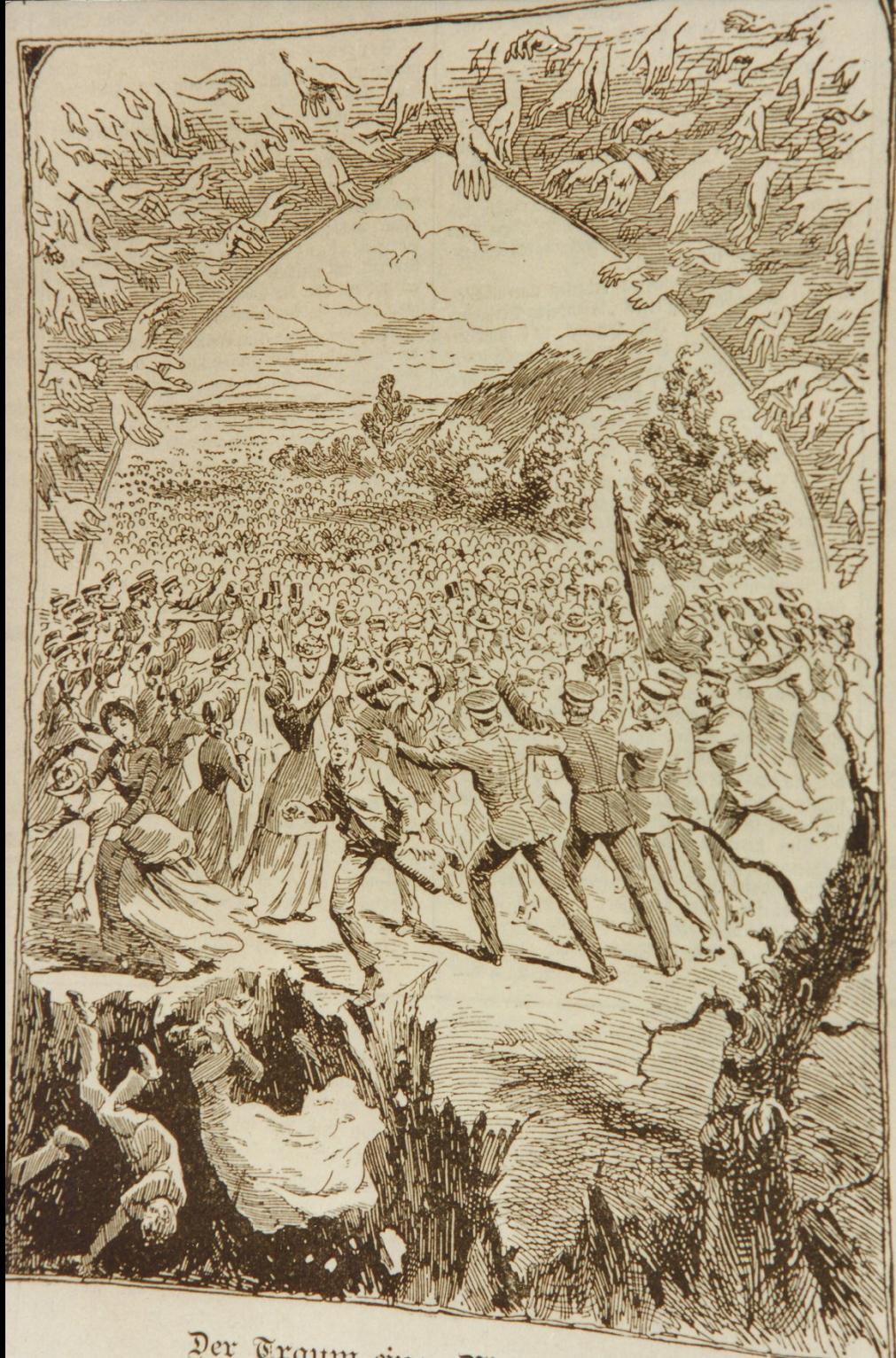
DIE WELT
IST UNTER
UNS



Der Wiederaufbau der Welt.

«Einen andern Grund von Bestand kann niemand legen, als den, der gelegt ist in Jesus Christus. Ist dessen Gesetz der bekannten Gebote erfüllt, so ist für alle Menschen und Staaten in bester Weise gesorgt nach Ordnung und Recht, aber nur dann, nie auf andere Art». So lesen wir in einem politischen Blatt, und unser General schreibt: «Ich kann mich nicht enthalten, daran zu denken, wie wichtig die Zeit ist, in der wir stehen. Systeme, Herrscher, Regierungen, alles fällt und wird durch Neues ersetzt. Und was uns in der Heilsarmee anbetrifft, so gilt es, uns in der Kraft Gottes daran zu machen, so weit nur unsere Kraft und unser Einfluss reicht, die Welt neu aufzubauen auf dem einzigen Grunde, der ewig besteht, auf dem Heil in Jesus Christus».

«Mögen wir Salutisten gross und klein, allezeit als solche erfunden werden, die unbeirrt durch Zeiten und Strömungen überall ihr Bestes tun.



Der Traum eines Vices

VERLEUGNE DICH
für
COTT

VERLEUGNE DICH
für die
VERLORENEN

VERLEUGNE DICH
für die
KAMERADEN

BETE
für die
SÜNDER

BETE
für die
KAMERADEN

BETE
für die
FREUNDE

BETE
für dich
SELBST



In den **westaustralischen Goldfeldern** geht der Heilskrieg kräftig voran. Die Regierung von Coolgardie hat der Armee ein Stück Land geschenkt, auf welchem die Offiziere bereits ihre Quartiere bauen.



Helfende Hände sind durchaus nöthig.



Henrich & Jöhr Sc.

Seelsorge



Der KRITIKER.

DAS FERNROHR
DES TEUFELS.

Strasse n.d. Himmel

Fehler von
Thomas
Fehler von
Peter
Fehler von
Jakob
Fehler von
Karl
Fehler von
Paul
Fehler von
Heinrich
Emil

Soldaten, Freunde,
Leser, an welcher
Gruppe nehmen sie Antheil?



Ein Zweifler
ist
unbeständig
in allen seinen
Wegen.

(Sal. I. 8)

Hüte dich, mein
Freund, viele
Sahellenen sind
schon in die Grabe
hinabgefahren!





J. VITOU sc.

Die schlafende Wacht. (Siehe den Artikel der Marschallin „Zu Hülfe!“).



Was jeder Salutist tun sollte am Rückfälligen-Sonntag und um denselben gut vorzubereiten.

Verkündigung





„Meine Schwester, ich komme um
Dir zu sagen daß Jesus Dich lieb
hat.“

H. Benson. Sc.



ALBERT KLEIN 1870

Wir hatten ganz vergessen, daß neugierige Augen auf uns ruheten

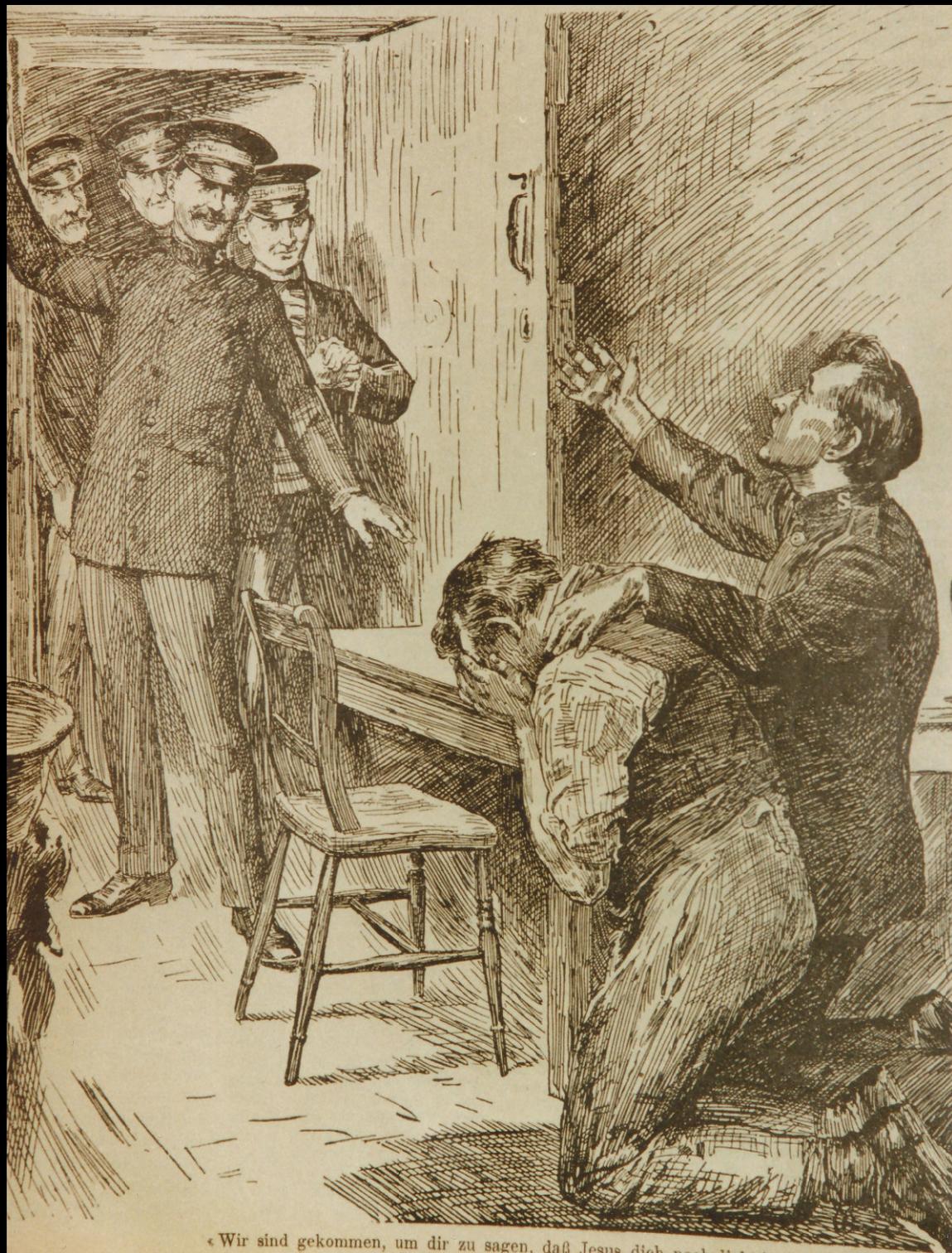




ie
weit
en so-
en Stel-



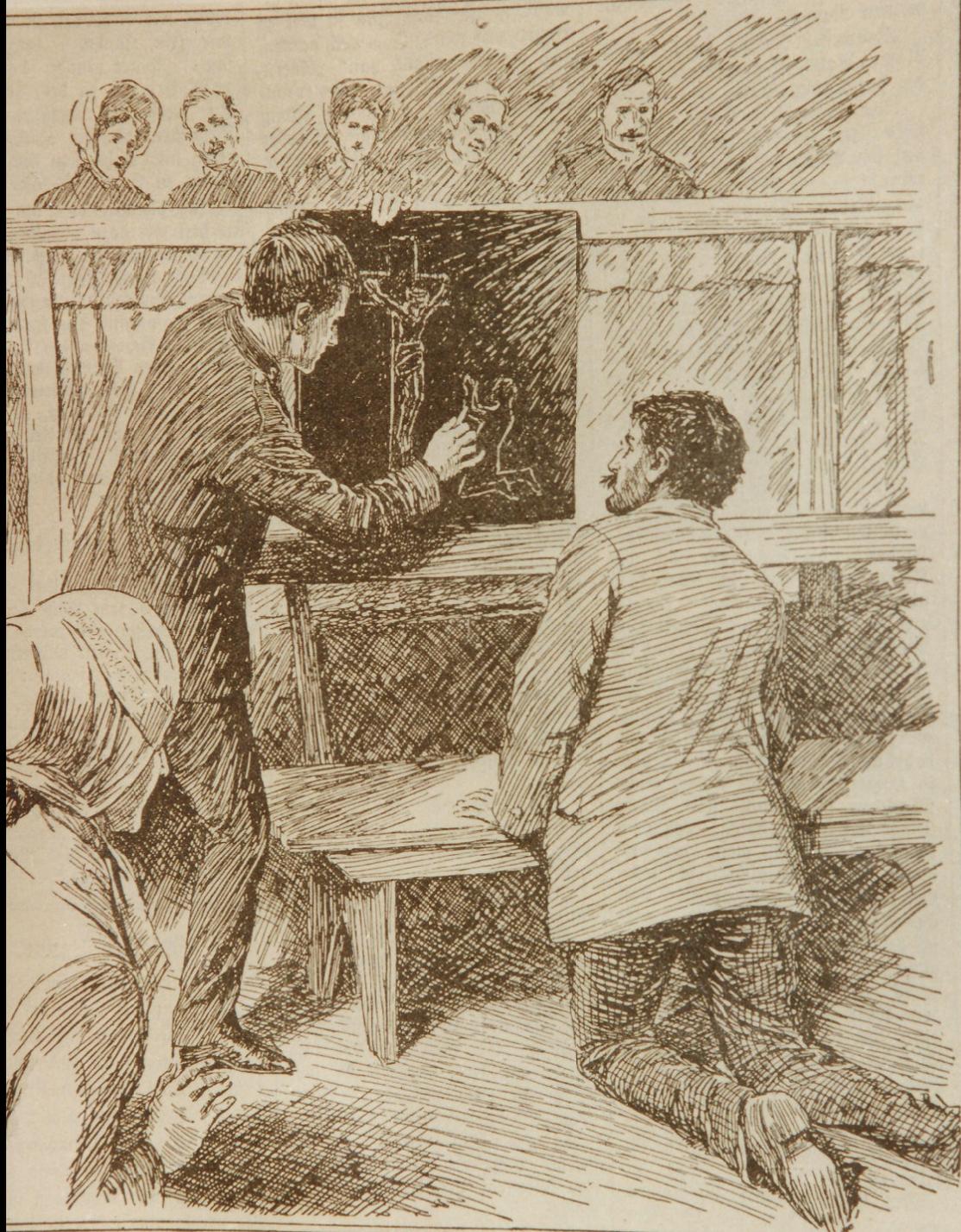
Drei Männer knieten an der großen Pauke nieder.



« Wir sind gekommen, um dir zu sagen, daß Jesus dich noch liebt! »



Szenen, wie wir sie in diesem Winter in unsern Hallen sehen möchten.



« Und nun begann eine seltsame und stumme Unterhaltung mit dem knieenden Sucher nach Gott »

Gründe zur Entscheidung



Warum die Sünde festhalten und umkommen, da doch das Heil in greifbarer Nähe ist! — Die Narren werden an ihrer Torheit sterben. (Sp. 10, 21)



Die Sünde, unter welcher Form es auch sein mag, drückt den Menschen mit brutaler Kraft zu Boden. Nur Jesus allein kann uns aus ihrer Gewalt erlösen und frei machen.

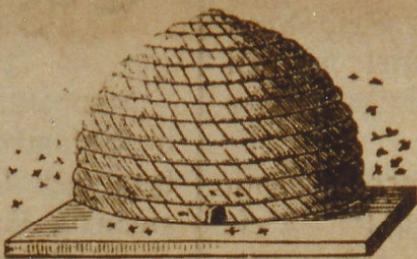


Warum sollst du dich bekehren?

1. Gott sagt es.
2. Jesus ist für dich gestorben.
3. Wenn du nicht gerettet bist, gehst du dem Verderben entgegen.
4. Um des Guten willen, das du als Gotteskind tun kannst.
5. Um deretwillen, die du zu Jesu führen könntest.



Lehrmaterial



Wie die Bienen flink sich regen,
Honig holen allerwegen,
So thun auch die Heilsoldaten
Wenn's gilt Sünder einzuladen.
Wenn zur Rettung armer Seelen
Selbstverleugnung sie erwählen.
Der Herr, der im Himmel thronet
Ihre Opfer wohl belohnet,
Rettet durch sie wunderbar
Eine große Seelenschaar.



Des Heilsoldaten Alphabet.

Auf dem Kampfplatz steh' ich täglich. Judä 1, 3.

Bin getrost in Sturm und Wetter. Jes. 43, 1. u. 2.

Christus führet mich zum Siege. 1. Kor. 15, 57.

Durch Leiden geh' ich zur ewigen Wonne.
1. Petr. 4, 13.

Eine Krone winkt mir in der Ferne. Jak. 1, 12.

Feuer und Blut ist mein Losungswort. Math
3, 11. 1. Joh. 1, 7.

Gott gibt zum Kampf mir Kraft und Muth
Psalm 18, 33.

Heimwärts zieh ich zu dem Vater. Joh. 12, 32.

Immern vorwärts steht mein Sinn. Phil. 3, 12.

Kommt auch Trübsal, bald hab ich überwunden.
2. Kor. 4, 17.

Liebe ist die Triebfeder meines Thuns.
2. Kor. 5, 14.

Mit meinem Gott kann ich Feinde überwältigen.
Psalm 18, 29.

Niederlage kenne ich keine. Psalm 84, 8.

Ohne Furcht geh' ich voran. Math. 10, 28.

Pfeile schießt der Satan, aber sie treffen mich
nicht. Psalm 91, 5.

Quellen der Liebe meines Gottes überströmen
mich. 1. Joh. 3, 1.

Siegeslieder singend geh ich voran. Psalm 118, 15.

Trinken darf ich vom Wasser des Lebens.
Joh. 4, 14.

„**Ü**berwinder“ wird einst mein Besitztitel sein.
Off. 21, 7.

Verdammniß war einst mein Loos, jetzt ist's
ewige Freude. Col. 1, 13.

Wenn ich schwach bin, so gibt mir mein Gott
neue Kraft. Jes. 40, 29.

Zion ist die Stadt meiner Sehnsucht. Psalm 84, 3.
Adj. Schwarz.

Musik



Seelen von Liebe erfüllt kennen kein Zurückweichen.

